Ressort: Vermischtes

Wetter: In der Mitte regnerisch

Offenbach, 27.04.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute halten sich in einem Streifen vom Saarland bis Brandenburg dichte Wolken mit Regen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Südosten ist es zunächst noch teils aufgelockert, später bilden sich dort teils kräftige Schauer und Gewitter. Im Nordwesten und in Ostseenähe ist es wechselnd wolkig, zur Küste hin auch heiter und weitgehend trocken. Mit Höchsttemperaturen zwischen 7 und 12 Grad wird es spürbar kühler als bisher. Lediglich im Südosten liegen die Maxima zwischen 13 und 20, im äußersten Südosten von Bayern sind sogar bis 24 Grad möglich. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. In Gewitternähe muss mit Sturmböen gerechnet werden. In der Nacht zum Sonntag regnet es verbreitet zeitweise, im Südosten teils schauerartig verstärkt. Anfangs sind dort auch noch Gewitter möglich. Im Nordwesten und im Norden ist es trocken und es klart auf. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 10 und 7 Grad im Süden und 5 bis 0 Grad in den anderen Gebieten. Im Nordwesten ist geringer Frost nicht auszuschließen. Am Sonntag ist es im Norden und Nordwesten vielfach sonnig und trocken. Sonst wechseln sich Sonne und Wolken ab, teils ist es auch stärker bewölkt. Meist bleibt es trocken, erst ab dem Nachmittag und zum Abend hin ist im Westen und Südwesten etwas Regen möglich. Die Höchsttemperaturen erreichen 12 bis 17, an den Küsten und in den höheren Lagen der Mittelgebirge Werte um 10 Grad. Zu den Ostalpen hin kann es bis 20 Grad warm werden. Es weht ein meist schwacher Wind aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag ist es im gesamten Westen überwiegend stark bewölkt und es fällt zeitweise Regen. Ansonsten ist es wechselnd bewölkt, nach Osten hin klar. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 11 und 6 Grad zu erwarten. Am Montag ist es meist wolkig bis bedeckt und vor allem im Südwesten und zur Mitte hin ist mit teils schauerartigem oder gewittrigem Regen zu rechnen. Lediglich in Richtung Norden und Osten kann es auch längere freundliche Abschnitte geben. Die Temperatur steigt auf etwa 12 Grad im äußersten Norden und um die Nordsee und bis zu 23 Grad in Südostbayern. Der Wind weht meist schwach aus vorwiegend südwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag muss im Westen und in der Mitte mit weiteren Regenfällen gerechnet werden. Nach Osten und Südosten bleibt es trocken, teils klart es auch auf. Die tiefsten Temperaturen liegen zwischen 12 und 3 Grad.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12654/wetter-in-der-mitte-regnerisch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com